

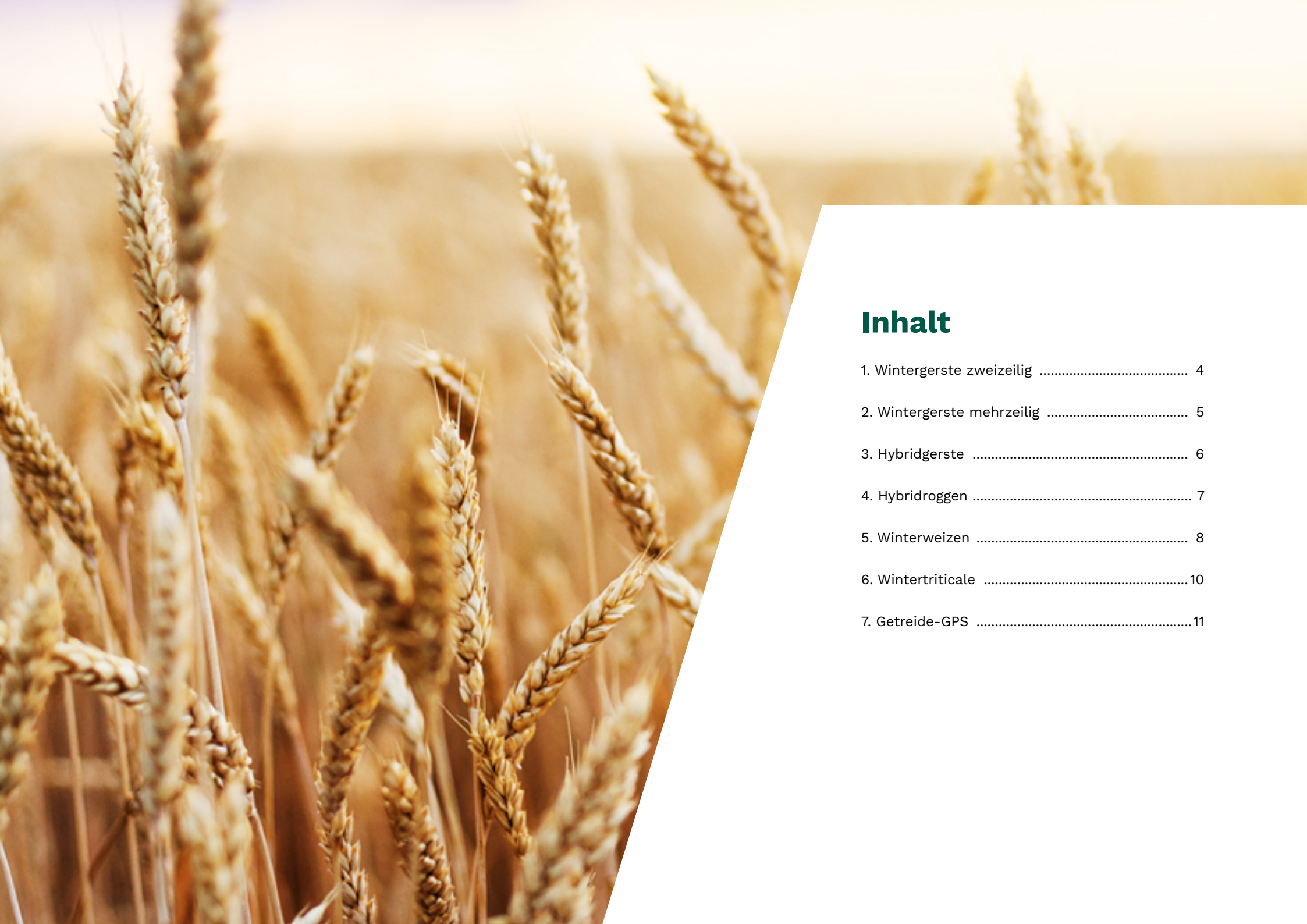
Saatgut-Empfehlung Wintergetreide 2022

Auf die Sorte kommt es an



GS

agri



Inhalt

1. Wintergerste zweizeilig	4
2. Wintergerste mehrzeilig	5
3. Hybridgerste	6
4. Hybridroggen	7
5. Winterweizen	8
6. Wintertriticale	10
7. Getreide-GPS	11

Die vorliegende Sorten-Auswahl wurde anhand von Sortenversuchsergebnissen und Erfahrungen zusammengestellt und soll Dir die Sortenwahl erleichtern. Eine Gewährleistung oder Haftung für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen. Andere Sorten versuchen wir selbstverständlich zu beschaffen. Wenn du Sortenwünsche hast, wende dich gern an uns bzw. deinen zuständigen Außendienst.

Wir empfehlen eine rechtzeitige Versorgung mit den Wunschsorten! Sprich uns einfach an.



Andreas Göken

Produktmanager Saatgut

Telefon 04447 802-216

andreas.goeken@gs-agri.de

Legende

Bewertung	Anfälligkeit
●●●●●	sehr niedrig
●●●●○	sehr niedrig – niedrig
●●●○○	niedrig
●●○○○	mittel
●○○○○	mittel – hoch
○○○○○	hoch
–	zzt. keine Einstufung

Du bist bereits einen Schritt weiter?

Dann schau auf unsere Internetseite und entdecke das Angebot deiner Genossenschaft rund um Ackerbauberatung, Düngemittel, Pflanzenschutz, teilflächenspezifische Bearbeitung, GS AckerPLUS, akoro und so viel mehr.

www.gs-agri.de

Wintergerste

zweizeilig

Resistenzzüchtung sichert
Erträge der Zukunft.

Viele ältere Getreidesorten sind neuen Krankheiten, Beschränkungen in der Produktionstechnik und den sich verändernden Klimabedingungen nicht mehr gewachsen.

Längere Trockenperioden im Frühjahr und milde Winter führen zu einem verstärkten Auftreten von Pilz- und Viruserkrankungen. Hier sind neue angepasste und robuste Sorten gefragt, um gute Erträge auch in der Zukunft zu sichern.



	California	Bordeaux	Mosselle
	<ul style="list-style-type: none"> • Sichere Erträge auch auf leichten Standorten • Mehrjährig bewährte Sorte für alle Anbauregionen 	<ul style="list-style-type: none"> • Höchste Erträge in den letzten beiden Jahren • Mittlere Resistenzausstattung 	<ul style="list-style-type: none"> • Beste Kombination aus Ertrag und Hektolitergewicht • Hervorragende Ergebnisse in den Landessortenversuchen
GMV-Resistenz	Ja	Ja	Ja
Standortempfehlung	Alle	Alle	Alle
Reifezeit	Mittel	Mittel	Mittel
Bestandesdichte	Hoch bis sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch
Wuchshöhe	Kurz bis Mittel	Kurz	Kurz bis Mittel
Standfestigkeit	Mittel bis Gut	Mittel bis Gut	Mittel
Mehltau	●●●○○	●●○○○	●●●○○
Netzflecken	●●●○○	●●●○○	●●●○○
Blattflecken	●●●○○	●●●○○	●●●○○
Zwergrost	●●●○○	●●○○○	●●●●○
Halmknicken	●●●●○	●●●●○	●●○○○
Ährenknicken	●●●●○	●●●●○	●●●○○
Kornertrag	Hoch bis sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch

Wintergerste

mehrzeilig

NEU

	Quadriga	Orbit	Exquis
	<ul style="list-style-type: none"> • Bewährte Liniensorte mit hoher Kompensationsfähigkeit • Standfest mit sicherer Kornqualität 	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelährentyp mit mehrjährig sehr guten Erträgen • Sehr gute Standfestigkeit und Strohstabilität für langjährig organisch gedüngte Standorte 	<ul style="list-style-type: none"> • Starke Blattgesundheit auch bei Zwergrost • Top Erträge in den Wertprüfungsjahren 2019 - 2021
GMV-Resistenz	Ja	Ja	Ja
Standortempfehlung	Alle	Alle	Alle
Reifezeit	Mittel	Mittel	Mittel
Bestandesdichte	Niedrig bis Mittel	Niedrig bis Mittel	Mittel
Wuchshöhe	Mittel	Mittel	Mittel
Standfestigkeit	Mittel bis Gut	Mittel bis Gut	Mittel
Mehltau	●●●●○	●●●○○	●●●○○
Netzflecken	●●○○○	●●●○○	●●●○○
Blattflecken	●●●○○	●●○○○	●●○○○
Zwergrost	●○○○○	●○○○○	●●●●○
Halmknicken	●●○○○	●●○○○	●●●○○
Ährenknicken	●●○○○	●●●○○	●●●○○
Kornertrag	Hoch bis sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch

Zu den bedeutenden Viruskrankheiten in der Gerste in Deutschland zählen das Gerstengelverzweigungsvirus (BYDV) und das Gerstengelmosaikvirus (BaYMV).

Während BYDV von Blattläusen übertragen wird, handelt es sich bei BaYMV um eine bodenbürtige Viruserkrankung, die in drei Formen unterschieden wird: Typ1 (BaYMV-1), Typ2 (BaYMV-2) sowie das milde Virus (BaMMV). Die Schäden können zu Ertragsausfällen führen und im äußersten Fall einen Umbruch der Bestände nötig machen.

Hybridgerste

N-effiziente Sorten als Teil der Lösung für „Rote Gebiete“ – Hybridgerste sichert Ertrag trotz N-Reduktion

Mehrjährige offizielle Versuchsergebnisse bestätigen, dass Hybridgerste eine bessere N-Effizienz im Vergleich zu Liniensorten aufweist.

Dies ist einerseits durch die höhere Wurzelmasse und -dichte und die dadurch verbesserte räumliche Ausnutzung von Wasser und Nährstoffen möglich. Andererseits wird die bessere N-Effizienz auch durch einen genetisch bedingt geringeren N-Bedarf im Fahnenblatt verursacht. Somit kann der Stickstoff in der Hybridgerste schneller und effizienter in das Korn umgelagert werden.

NEU

	Galileo	Toreroo	Loona
	<ul style="list-style-type: none"> • Außergewöhnliches Ertragsniveau • Sehr Blattgesund und stark im Korn 	<ul style="list-style-type: none"> • Hervorragende Blattgesundheit und sehr gute Strohstabilität • Gute Winterhärte 	<ul style="list-style-type: none"> • Hervorragende Kornqualität • Als Kompensationstyp für alle Standorte geeignet
Standortempfehlung	Alle Standorte	Mittlere - Gute Standorte	Alle Standorte
Reifezeit	Mittel	Mittel	Mittel
Bestandesdichte	Mittel	Mittel	Mittel
Wuchshöhe	Mittel	Mittel	Mittel
Standfestigkeit	Gut - Mittel	Gut - Mittel	Gut - Mittel
Mehltau	●●●●○	●●●○○	●●●○○
Netzflecken	●●○○○	●●●○○	●●●○○
Blattflecken	●●○○○	●●●○○	●●●○○
Zwergrost	●●●●○	●●●●○	●●●●○
Halmknicken	●●○○○	●●●○○	●●○○○
Ährenknicken	●○○○○	●●○○○	●●○○○
Kornertrag	Sehr Hoch	Sehr Hoch	Sehr Hoch

Hybridroggen

	KWS Tayo	Piano	KWS Tutor	Perspektiv
	<ul style="list-style-type: none"> • Ertragsstärkste Sorte im Vorsprung Plus Versuchsnetz der letzten beiden Jahre • Ausgesprochen standfest und stark gegen Blattkrankheiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Ertragsstarker Hybridroggen mit sehr ausgeglichenem Profil • Kurzer Wuchs mit sehr guter Standfestigkeit und Strohstabilität 	<ul style="list-style-type: none"> • Eine neue Dimension der Mutterkornabwehr • Ausgeglichenes Gesundheitsprofil 	<ul style="list-style-type: none"> • Kompensationstyp mit sehr schneller Jugendentwicklung • Top Ertragszahlen im LSV 2020/2021
Standortempfehlung	Alle	Alle	Alle	Alle
Reifezeit	Mittel	Mittel	Mittel	Mittel
Bestandesdichte	Mittel - Hoch	Mittel - Hoch	Mittel - Hoch	Mittel - Hoch
Wuchshöhe	Kurz - Mittel	Kurz	Kurz - Mittel	Kurz - Mittel
Standfestigkeit	Gut	Sehr Gut	Gut - Sehr gut	Mittel - Gut
Mehltau	●●●○○	●●●○○	●●●○○	●●●○○
Braunrost	●●●○○	●●●○○	●●○○○	●●○○○
Blattflecken	●●●○○	●●●○○	●●●○○	●●○○○
Mutterkorn	●●●○○	●●●○○	●●●●○	●○○○○
Kornertrag	Sehr Hoch	Hoch - Sehr Hoch	Hoch - Sehr Hoch	Sehr Hoch

Roggen wird derzeit vorrangig auf den leichten Sandböden im Nordosten Deutschlands angebaut. Auf den leichten Böden hat der Roggen in den letzten Jahren besonders den Weizen wieder zurückgedrängt. Hierfür ist vor allem der Klimawandel verantwortlich. Hitze und extreme Trockenphasen kann der Roggen besser als andere Getreidearten verkraften. Auch die zunehmenden Restriktionen durch die neue Düngeverordnung – insbesondere in den „Roten Gebieten“ – sprechen verstärkt für den Roggenanbau.

Bislang haben die Anbauer vor allem aus Angst vor Lager, Mutterkornbefall und den schlechteren ökonomischen Erträgen vom Roggenanbau abgesehen. Roggen hat jedoch ein deutlich höheres Ertragspotenzial als häufig gedacht. Gleichzeitig ist bei Roggen ein großer Züchtungsfortschritt erkennbar, der sich sowohl in den Erträgen als auch in der Gesundheit sowie in der Standfestigkeit zeigt.

Winterweizen

Intensiver Weizenanbau **ohne Fungizide?**

Immer mehr Fungizide verlieren an Wirkung bzw. ihre Zulassung, neue sind nicht in Sicht. Umso wichtiger sind jetzt sehr gesunde Sorten: um Behandlungen einzusparen und so die verbleibenden Wirkstoffe zu schonen!

Dabei geht es heute nicht mehr darum, Aufwandmengen zu reduzieren oder Behandlungen hinauszuzögern. Im Gegenteil: Die Alternative zu einem rechtzeitigen, voll dosierten Fungizideinsatz ist der Verzicht einer Behandlung, um Resistenzbildungen der Erreger zu erschweren.

	Reform (A)	Asory (A)	Informer (B)
	<ul style="list-style-type: none"> • Hohe und umweltstabile Erträge • Gute Blatt- und sehr gute Ährengesundheit 	<ul style="list-style-type: none"> • Herausragende Ertragssicherheit unter trockenen Bedingungen • Sehr gute Blattgesundheit 	<ul style="list-style-type: none"> • Kombiniert Höchstertrag mit bahnbrechender Blattgesundheit • Alle Saattermine und Standorte, auch leichte Böden
Standortempfehlung	Alle	Alle	Auch leichtere Standorte
Reifezeit	Mittel	Mittel - Spät	Mitte - Spät
Bestandesdichte	Mittel - Hoch	Mittel - Hoch	Mittel
Wuchshöhe	Kurz	Mittel	Mittel
Standfestigkeit	Mittel - Gut	Mittel	Gut - Sehr Gut
Mehltau	●●●●○	●●●●○	●●●●○
Gelbrost	●●●○○	●●●●○	●●●●●
Braunrost	●●●●○	●●●●○	●●●○○
Blattseptoria	●●●○○	●●●○○	●●●●○
Spelzbräune	●●○○○	-	●●●○○
Ährenfusarium	●●●○○	●●●○○	●●○○○
Kornertrag	Hoch - Sehr Hoch	Hoch - Sehr Hoch	Sehr Hoch

Winterweizen

NEU

Chevignon (B)

- Früher Hohertragsweizen mit beeindruckender Ertragsstabilität
- Hervorragende Trockentoleranz

Kamerad (B)

- Sehr kurzer Kompensationstyp mit perfekter Standfestigkeit
- Beste Ährenfusarium-Resistenz und sehr gute Blattgesundheit

Colosseum (B)

- Kurzer englischer Weizen
- Stark in den WEIZEN-4ORT-Versuchen in Nordwest-Deutschland
- Übertreffende Erträge

	Chevignon (B)	Kamerad (B)	Colosseum (B)
Standortempfehlung	Alle	Auch leichtere Standorte	Auch leichtere Standorte
Reifezeit	Früh - Mittel	Mittel - Spät	Mittel
Bestandesdichte	Mittel	Mittel	Mittel
Wuchshöhe	Mittel	Kurz	Sehr Kurz
Standfestigkeit	Mittel	Gut	Gut - Sehr Gut
Mehltau	●●●●○	●●●●●	●●●○○
Gelbrost	●●●●○	●●●●○	●●●●○
Braunrost	●●●○○	●●●○○	●●○○○
Blattseptoria	●●●○○	●●●○○	●●●○○
Spelzbräune	●●○○○	-	-
Ährenfusarium	●●○○○	●●●●○	●●○○○
Kornertrag	Sehr hoch	Hoch - Sehr Hoch	Sehr Hoch

Wintertriticale

Neue, ertragreiche Sorten haben die Anbauwürdigkeit von Triticale enorm verbessert. Unter speziellen Standortbedingungen kann Triticale sogar dem Weizen den Rang ablaufen.

Dies trifft besonders für die Weizengrenzstandorte zu, auf denen Triticale sehr hohe Erträge bringt. Dies gilt vor allem für Weizen bei nicht optimalem Witterungsverlauf.

NEU

	Lombardo	Ramdam	Lumaco
	<ul style="list-style-type: none"> • Herausragende Ertragsleistungen über mehrere Jahre gepaart mit guter Standfestigkeit • Sehr winterhart • Gute Gesundheit im Mehltau und Gelbrost 	<ul style="list-style-type: none"> • Langstrohig mit überdurchschnittlicher Standfestigkeit • Herausragende Resistenz gegenüber Braunrost • Ausgezeichnete Resistenz gegenüber Mehltau und Gelbrost 	<ul style="list-style-type: none"> • Herausragende Resistenz gegen Gelbrost • Hohes Ertragspotenzial in behandelter und unbehandelter Stufe • Niedrige DON-Gehalte
Standortempfehlung	Alle	Auch leichtere Standorte	Alle
Reifezeit	Mittel	Mittel	Mittel
Bestandesdichte	Mittel	Mittel	Mittel
Wuchshöhe	Mittel - Kurz	Mittel - Lang	Lang
Standfestigkeit	Mittel - Gut	Mittel	Mittel
Mehltau	●●●○○	●●●●○	●●●●●
Blattseptoria	●●●○○	●●●●○	●●●●○
Braunrost	●○○○○	●●●●●	●●●●○
Gelbrost	●●●○○	●●●●○	●●●●●
Spelzbräune	-	-	-
TKG	Hoch	Hoch	Mittel
Kornertrag	Sehr Hoch	Sehr Hoch	Sehr Hoch

Getreide-GPS

	Protector	Turbogreen	Tender PZO	Brehat
	<i>Grünschnittroggen</i> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Sorten wurden speziell für die Biomasseproduktion gezüchtet und haben sich als unerreicht ertragreich erwiesen 		<i>Triticale</i> <ul style="list-style-type: none"> • Sie sind auch auf schwächeren Standorten anbauwürdig und mit höchsten Trockenmasseerträgen ideal für den GPS-Bereich geeignet 	
Standortempfehlung	Alle	Alle	Alle	Alle
Reifezeit	Mittel	Mittel	Mittel	Mittel
Bestandesdichte	Hoch	Mittel	Mittel - Niedrig	Mittel
Wuchshöhe	Mittel - Lang	Mittel - Lang	Lang	Mittel - Lang
Standfestigkeit	Mittel	Mittel	Gut - Sehr Gut	Mittel
Trockenmasseertrag	Sehr Hoch	Hoch - Sehr Hoch	Sehr Hoch	Sehr Hoch

NEU

Roggen und Triticale als Alternative zum Mais.

Mit Roggen (Turbogreen und Protector) und Triticale (Tender und Brehat) zeigen aktuelle Getreidesorten, dass sie durchaus eine Alternative zum Mais darstellen. Besonders für die Regionen, wo in den letzten Jahren der Mais völlig vertrocknete, wird nach Alternativen gesucht.

Hier kann Wintergetreide bedingt durch das Ausnutzen der Winterfeuchte, immer sicherere und teilweise sogar höhere Erträge liefern. Weitere Vorteile von Getreide-GPS sind die Entzerrung der Arbeitsspitzen, die Auflockerung maisintensiver Fruchtfolgen und die Möglichkeit, nach der Ernte eine Zwischenfrucht anbauen zu können.

GS agri eG

Raiffeisenstraße 4
49685 Schneiderkrug

Telefon 04447 802-0

Telefax 04447 802-900

info@gs-genossenschaft.de